



**Schule:** \_Grundschule Zweibrücken- Ixheim

**Ort:** \_\_66482\_\_Zweibrücken\_\_\_\_\_

Beschluss der Gesamtkonferenz vom \_\_08.12.2011\_\_\_\_\_

### Rückmeldung über den Stand der Arbeit an den Qualitätsprogrammen

Bisherige Schwerpunkte	Umsetzung			
	Arbeitsstand	Interne Evaluation	Probleme	Weiteres Vorgehen (Fortschreibung, Abschluss etc.)
Kreative und individuelle Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von Beobachtungsbögen</li> <li>- gestufte, differenzierte Verfahren zur Leistungsmessung in Deutsch und Mathematik</li> </ul>	Teamgespräche  Förder-, Förderheft standardisierte Tests	Lehrerwechsel/ neue Mitarbeiter  fortlaufende Aktualisierung  Übergang 2/3	Absprache in Klassenstufenteams
Ausweitung der Förderung schwacher und starker Schüler	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung von AGs und Leistungsgruppen</li> <li>- Maßnahmen zum Erkennen und Fördern von begabten Kindern</li> <li>- Einrichtung von Fördergruppen</li> <li>- Leseförderung (hier motivierende Maßnahmen: Antolin, Schülerbücherei, Lesekino, Lesemamas, u. a.)</li> </ul>	Auswertung diagnostischer Tests Vera Stärken – Schwächen - Analyse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseleistung in Klasse 1-4</li> <li>- große Heterogenität in Mathematik Kl 1/2</li> </ul>	s. Fortschreibung (hier: Leseförderung)

Bisherige Schwerpunkte	Umsetzung			
	Arbeitsstand	Interne Evaluation	Probleme	Weiteres Vorgehen (Fortschreibung, Abschluss etc.)
Methodenkompetenz	Methodenhäuser Methodenwoche Methodenkompetenz als Unterrichtsprinzip	Beobachtungsbögen Studententag Gesamtkonferenz	--	kontinuierlich jährliche Überprüfung durch Klassenlehrer
Weiterentwicklung diagnostischer und didaktisch- meth. Möglichkeiten	Zeitgemäße Instrumentarien zur Diagnose	Austausch mit Förderschule Stärken – Schwächen Analyse	Einschulungsbeobachtung Lesekompetenz	s. Fortschreibung

Bisherige Schwerpunkte	Umsetzung			
	Arbeitsstand	Interne Evaluation	Probleme	Weiteres Vorgehen (Fortschreibung, Abschluss etc.)
Ausbau der sonderpädagogischen Materialsammlung	Qualitativ sinnvolles Fördermaterial	Teamgespräche mit Lehrer	--	vorläufiger Abschluss
Weiterentwicklung verlässlicher Kommunikations- und Arbeitsstrukturen	Intensivierung der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen  Intensiver Austausch in Teamsitzungen Integrationslehrer	Fragebogen Kita – Kooperationstreffen  Mitarbeitergespräche	--  Integration - Inklusion Übergang 2/3	Modifizierung Kita – Schulübertritt ( Fortschreibung)  s. Fortschreibung (hier: Inklusion)

Bisherige Schwerpunkte	Umsetzung			
	Arbeitsstand	Interne Evaluation	Probleme	Weiteres Vorgehen (Fortschreibung, Abschluss etc.)
Kontinuierliche Umsetzung der Hausordnung mit Blick auf Werte und Regeln	wechselnde „Regel des Monats“ Maßnahmenkatalog päd. Konferenz Studententag zum Umgang mit Störungen	Lehrerfeedback	abgestimmte Verfahren  fehlendes klassenübergreifendes Konfliktprogramm  fehlendes Schülerfeedback	s. Fortschreibung

## Ziele der Fortschreibung

Bitte pro Ziel ein Blatt verwenden!

Ziel	SMART? spezifisch- konkret messbar aktiv beeinflussbar realisierbar terminiert	Umsetzung		Abschluss bis	
		Geplante Maßnahmen	Interne Evaluation		
			Indikatoren		Messverfahren
Ausbau der Leseförderung in allen Klassenstufen orientiert an den Bildungsstandards Deutsch <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung des globalen und detaillierten Leseverständnisses</li> <li>- über Leseerfahrungen verfügen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte, in denen Informationen miteinander verknüpft werden müssen</li> <li>- motivierende Leseangebote, zum lautem Vorlesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- es werden so viele Lernsituationen wie möglich geschaffen</li> <li>- Freude und Interesse am Lerninhalt</li> <li>- Kompetenzorientierung</li> <li>- Leseförderung als Unterrichtsprinzip</li> </ul>	Lesetests  Schülerbefragung Beobachtung Antolin  Vera 2012/2013	vorläufig 2013	

## Umsetzung

vereinbarte Maßnahmen			notwendige Unterstützung		
Was? Wie?	Wer?	Bis wann?	Was? Wie? Ressourcen, Fortbildung etc.	Wer?	Wann?
Vorleseangebote „von Kindern für Mitschüler	SL, alle KL Kollegium	Mai 2013	Schülerbücherei	alle L, FL	ab Feb. 2012
Methodenpool in Ordnerform. z. B: Stoplesen, Lesetandem, 5-Schritt-Lesemethode, Lese- zirkel, ...	Kollegium	März 2013	Fachliteratur, Internet, ...	alle L, FL	Ab Feb. 2012

--	--	--	--	--	--

## Ziele der Fortschreibung

Bitte pro Ziel ein Blatt verwenden!

Ziel	SMART? spezifisch- konkret messbar aktiv beeinflussbar realisierbar terminiert	Umsetzung		Abschluss bis	
		Geplante Maßnahmen	Interne Evaluation		
			Indikatoren		Messverfahren
Weiterentwicklung der Integration im Sinne einer Inklusiven Schule		Zusammenarbeit mit aufnehmenden abgebende und fördernden Institutionen Nutzung verschiedener diagnostischer Verfahren	Schülerinnen und Eltern sind mit dem erzielten Lernerfolgen zufrieden	Feedback Lehrer, Eltern, Schüler	vorläufig 2013

## Umsetzung

vereinbarte Maßnahmen			notwendige Unterstützung		
Was? Wie?	Wer?	Bis wann?	Was? Wie? Ressourcen, Fortbildung etc.	Wer?	Wann?
Infonachmittag im Rahmen der Kita – Kooperation	Weyand, Schmitt	Osterferien 2012	- Materialien Bildungsministerium - Verschiedene Angebote an Stationen für die Kinder, Beobachtungsbögen für die Eltern -> Verdeutlichung, was uns wichtig ist!	Alle koop. Kigas Lehrerteams 1/2	15.3.2012 bis 2013
Überarbeitung der Schuleingangsdiagnostik	Team Integration	Ende Schuljahr 2011/12	- Sichtung diagnost. Materials speziell für die Schuleingangsdiagnostik (Kooperation mit SfLS der Canadaschule) - Entwicklung einer eigenen, verbesserten Schuleingangsdiagnostik	Team Integration	2. Halbjahr 2012

Pädagogische Konzeption	Team Integration	fortlaufend	- Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption orientiert am „Aktionsplan der Landesregierung zur Inklusion“	Team Integration	fortlaufend
-------------------------	------------------	-------------	--	------------------	-------------

### Ziele der Fortschreibung

Bitte pro Ziel ein Blatt verwenden!

Ziel	SMART? spezifisch- konkret messbar aktiv beeinflussbar realisierbar terminiert	Umsetzung		Abschluss bis	
		Geplante Maßnahmen	Interne Evaluation		
			Indikatoren		Messverfahren
Weiterentwicklung des Werteprogramms		Überarbeitung von gemeinsam entwickelten klassenübergreifenden Regeln und Ritualien/Umgangsformen	Existierender Katalog mit abgestimmten Regeln und Ritualen  Verfahren zur konstruktiven Konfliktlösung	Schülerbefragung	vorläufig 2013

### Umsetzung

vereinbarte Maßnahmen			notwendige Unterstützung		
Was? Wie?	Wer?	Bis wann?	Was? Wie? Ressourcen, Fortbildung etc.	Wer?	Wann?
Regel des Monats durch Klassen erstellt	alle Klassen	Bis Sommer 2012	Jeweilige Klassenlehrer		Ab Nov. 2011
<u>positives Verstärkerprogramm</u> , um Verhaltensauffälligkeiten entgegenzutreten	individuell in jeder Klasse	bis Sommer 2013	evt. Schulsozialarbeit ab 2012 Fachliteratur		

<p>Gemeinsames soziales Projekt Erlebnispädagogik</p>	<p>L und Schüler alle Klassen  einz.L, die ausgebildet werden und es weitergeben</p>	<p>2012/2013/14  nächstes Schulhalbjahr Mai/Juni 2012  bis 2014</p>	<p>Mit Sozialarbeiter/in  Sportvereine während Projektwoche Referent von Fortbildung</p>	<p>Ich, du, wir</p>	<p>Nächstes Schuljahr</p>
---	--	---	--	---------------------	-------------------------------